

Bürogebäude: Eastsite IV soll ab April 2013 bezugsfertig sein / Unternehmer Peter Gaul plant und baut schon an weiteren Projekten in Neuostheim

Das vierte Richtfest als Zwischenschritt

Von unserem Redaktionsmitglied
Fabian Busch

Konversion, sagt Peter Gaul lachend, habe er im kleinen Rahmen schon geübt. Drei Hektar hat er in den vergangenen Jahren von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, die auch die freiwerdenden US-Flächen verwaltet, in Neuostheim gekauft. Dort ist nach und nach der Bürogebäude-Komplex Eastsite entstanden. Im vierten Gebäude wurde gestern Richtfest gefeiert. Doch wenn es nach Gaul geht, ist damit noch lange nicht Schluss.

Der Geschäftsführer der Bauträgersgesellschaft B.A.U. hat bereits ein Studentenwohnheim und die Bürogebäude Eastsite I bis III am Haarlachweg gebaut. Auch der vierte Teil ist komplett vermietet. Im kommenden April werden dort unter anderem das Informationstechnologie-Unternehmen CEMA, die Hotelbetriebsgesellschaft HPC und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften ein-

ziehen. Der etwa 10,5 Millionen Euro teure Komplex umfasst 4240 Quadratmeter Büroflächen, dazu Kellerräume und Tiefgaragen. Die B.A.U. hat das Haus bereits gekauft, wird aber weiter für dessen Verwaltung zuständig sein.

Die Nachfrage der Kauf- und Mietinteressenten war auch bei Eastsite IV höher als das Angebot. „Wir sind von dem Standort total überzeugt“, sagt Gaul. Seinen eigenen Angaben zufolge wird sein Unternehmen auf dem Eastsite-Komplex bis Ende 2015 Büro- und Laborflächen für insgesamt 1500 Beschäftigte in Neuostheim bereitstellen.

Zwei Vorteile nennt der Bauunternehmer für die Mieter: Erstens sei das Gebiet verkehrstechnisch günstig gelegen, zweitens zähle der energetische Standard. Die Gebäude werden mit Hilfe von Erdwärme temperiert. Knapp 80 Sonden versorgen die Wärmepumpenheizung mit Wasser aus bis zu 42 Metern Tiefe. Dieses Wasser hat eine Tempera-



Peter Gaul vor „Eastsite IV“. Die Teile fünf bis sieben des Bürogebäude-Komplexes sind bereits in Planung.

BILD: FAB

tur von rund 15 Grad: Im Winter soll es die Gebäude wärmen, im Sommer für angenehme Kühle sorgen. Die Netto-Kaltemiete pro Quadratmeter beträgt in Eastsite IV 13,50 Euro. Hinzu kommen 2,50 Euro Nebenkosten – und die sind laut Gaul we-

gen der sparsamen Technik besonders niedrig.

„Die wichtigste Meldung: Es geht weiter“, sagte Gaul auf dem gestrigen Richtfest. Schräg gegenüber ist schon die Baugrube für Eastsite V ausgehoben. Auch dieser Komplex

ist bereits komplett vermietet. In Planung sind daneben auch schon die Gebäude sechs und sieben.

Die Grundstücke hat Gaul von der LBBW gekauft. Die Stadt dagegen hat ihre Flächen bisher nicht an ihn veräußert, unter anderem, weil sie den Boden für mögliche Erweiterungen von bereits ansässigen Firmen vorbehalten will. Dafür gibt es allerdings Signale der Verwaltung bei einem anderen Thema: Gaul will in der Gegend auch eine Kita bauen, damit die Mitarbeiter der Unternehmen ihre Kinder vor Ort betreuen lassen können. Ein solches Vorhaben ist in Gewerbegebieten eigentlich nicht erlaubt. Die Stadt habe aber bereits signalisiert, dass eine Ausnahmeregelung möglich sei, so Gaul. Gespräche mit einem privaten Betreiber hat er auch schon geführt – nur bräuchte er für eine Kita eben wieder eine Fläche. „Und ich hoffe“, sagt Gaul, „dass ich da nach 27 Jahren endlich mal ein Grundstück von der Stadt kaufen kann“.

HANDEL UND WANDEL

Testosteron-Test im Scheck-In

Am Samstag, 18. August können Männer von 10 bis 14 Uhr vor dem Scheck-In Center in der Friedrich-Ebert-Straße 100 ihren Testosteronspiegel kostenlos bestimmen lassen und sich umfassend über das Thema Testosteron informieren. Damit setzt die Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V. (DGMG) ihre diesjährige bundesweite Testosteron-Aufklärungskampagne fort. *red*

Notinsel in der BW-Bank

Ein bunter Aufkleber mit dem Schriftzug „Notinsel“ am Eingang der BW-Bank-Filiale in der Augustaanlage signalisiert seit Kurzem: Hier finden Kinder und Jugendliche Hilfe, die sich bedroht fühlen, schnell Schutz. Das Haus der Baden-Württembergischen Bank und der LBBW nimmt an einer Initiative des Kinderschutzbunds Mannheim im Rahmen des Notinsel-Projekts der Stiftung „Hänsel & Gretel“ teil. Bei den „Notinseln“ handelt es sich um Zufluchtsorte, an denen junge Menschen in gefährlichen Situationen sofort Schutz und Unterstützung finden. *red*